

PRESSEINFORMATION

Weißer Wanne aus Betonfertigteilen

Wenn's schnell gebaut und zuverlässig dicht sein soll.

In diesen Bauverfahren wurden im Münchner Norden, im HaidPark, mehrere Basisgeschosse ausgeführt. Drytech war hierzu für die Ausbildung als Weiße Wanne federführend. Wasserdichte Untergeschosse sind hier zwingend, aufgrund des höchstmöglichen Grundwasserstandes. Dieser liegt bei 30 Zentimetern über Oberkante der Bodenplatten.

In Teilbereichen wurde mit dem Abdichtungssystem von Drytech auch für eine wasserdichte Tiefgaragedecke gesorgt, um die nicht überbauten Flächen dauerhaft vor Oberflächenwasser zu schützen.

Elementwände vereinen die Vorteile von Ortbeton- und Fertigteilbauweise miteinander. Der Begriff Elementwand-Fertigteil steht für die Bauweise, bei der zwei dünne Fertigplatten durch Gitterträger werkmäßig zu einem Elementwand-Fertigteil mit verbleibendem Zwischenraum verbunden werden. Nach dem Aufstellen der Betonfertigteile auf der Baustelle wird der Zwischenraum mit Transport- oder Ortbeton verfüllt.

Die Wandelemente werden für übliche Geschosshöhen bis 3,0 m in Längen bis etwa 7,0 m hergestellt; in besonderen Fällen bis zu 12,0 m (produktionsbedingte Maximallänge).

Durch die Elementlängen ergeben sich die Abstände der lotrechten Stoßfugen. Bei sehr hohen Geschossen werden die Fugenabstände durch die möglichen Transportbreiten oder -höhen im Straßenverkehr bestimmt.

Die Betonfertigplatten sind je nach Allgemeiner Bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt mindestens 4 cm dick. Die dem Erdreich zugewandten Platten bei Kellerwänden sind möglichst 6 cm bis 7 cm dick. Abhängig von der Dicke der Gesamtwand entsteht dabei ein Zwischenraum, der so groß sein soll, dass er nach dem Aufstellen auf der Baustelle ordnungsgemäß mit Beton verfüllt werden kann. Um einen guten Verbund mit dem Ortbeton zu gewährleisten, müssen die Innenflächen der Elementwand-

Fertigteile rau sein. Die Standardgesamtwanddicken sind 20/24/30/36,5 und 40 cm. Andere Wanddicken können nach Absprache hergestellt werden.

Bei bewehrten Wänden darf die statisch erforderliche Bewehrung ganz oder teilweise in den Fertigplatten angeordnet werden, wobei die erforderliche Mindestbewehrung zur Aufnahme des Frischbetondrucks angerechnet werden darf. Die in den Fertigplatten angeordnete statisch erforderliche Bewehrung ist an Plattenstößen, Wandecken und Wandanschlüssen zu verbinden, z. B. durch zusätzlich in den Ort beton eingelegte Bewehrungen mit Übergreifungslänge.

Entsprechend der im Fertigteilwerk verwendeten Schalung sind die sichtbaren Betonoberflächen glatt, eben und dicht.

Außen- und Innenputz sind nicht erforderlich. Je nach Anforderungen an die Innenfläche genügen ein Schließen der Stoßfugen und ein Spachteln evtl. vorhandener Poren.

Ausbauarbeiten werden erheblich vereinfacht, da werkseitig Leerrohre für die Leitungsführung unterschiedlicher Medien eingebaut werden können.

Auch das Abdichten von Elementwand-Fertigteilen und Betonfertigteilen gehört seit Jahrzehnten zum Leistungsspektrum von Drytech.

Allen Abdichtungsaufgaben ist gemeinsam, dass die Abdichtungsebene im Bauteil liegt, somit dauerhaft geschützt ist und jeder Zeit nachinjiziert werden kann, sollte es erforderlich werden. Diese Kombination macht das Abdichtungssystem einfacher, zuverlässiger, günstiger und witterungsunabhängig.

Bei der Kombination von Betonfertigteilen und Ort beton ist dem Betonverbund - Betonfertigteil und Ort beton - sowie der Fugenausbildung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Im Fugenbereich entstehen meist feinste Kapillare die unweigerlich zur Undichtigkeit führen. Das Abdichtungssystem von Drytech verhindert genau an diesen Übergängen, dass es zu Undichtigkeiten kommt.

Weißer Wannen sind Betonkonstruktionen, die gleichzeitig eine tragende und abdichtende Funktion übernehmen.

Die Weiße Wanne, wie in diesem Falle aus Elementwänden erstellt, beruht auf dem Verpressen der DRYset Injektionsprofile mit elastischem Injektionsharz DRYflex in die fertige Baukonstruktion, durch die im Voraus verlegten Injektionsprofile. Die DRYset Injektionsprofile dienen als Transportkanal. Der im Profil eingelegte Schaumstoff verhindert zuverlässig, dass beim Betonieren Beton in den Injektionskanal dringt und verstopft. Im Beton wird so ein künstlicher Hohlraum geschaffen. Dieser Hohlraum

wird nach dem Schwindvorgang des Betons mit DRYflex, dem dauerelastischen Injektionsharz, verpresst. Das System ist witterungsunabhängig und die Betonoberflächen müssen nicht vorbehandelt werden. Das Injektionsharz wird in seiner Reaktionszeit, der Viskosität und Eigenschaften variabel auf den Anwendungsfall eingestellt. Das Harz wird so eingestellt, dass feinste Kapillare und größere Hohlräume, Fugen und Kienester ausgefüllt werden. Nach dem Verpressvorgang verfestigt sich das Harz zu einer elastischen Masse mit dauerhafter Dichtfunktion. Beim Verpressvorgang mit eigen entwickelten Injektionsmaschinen polymerisiert das Harz. Durch den eigenen Quelleffekt werden Risse und Leckagen durch Druck und Anlehnung an die Betonflanken dauerhaft versiegelt. Die reaktive und reversible Ausdehnungsfähigkeit sind dauerhaft. In Labortests wurden 100 Übergänge getestet was einem Zeitraum von 20 Jahren entspricht.

Fotos, Grafiken, Bildunterschriften



Nach über zehn Jahren Entwicklung und Planung rollten im Mai 2008 in Fröttmaning die ersten Bagger an um das Bauprojekt HaidPark Fröttmaning Realität werden zu lassen.

Die Fertigstellung des HaidParks ist für Ende 2011 geplant. In einer Mischung aus Miete und Eigentum entstehen unterschiedliche Wohn- und Eigentumsformen. Angeboten werden: Reihenhäuser, Doppelhäuser und Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen.

Dateinamen: Drytech HaidPark 1

Foto: Drytech Germany



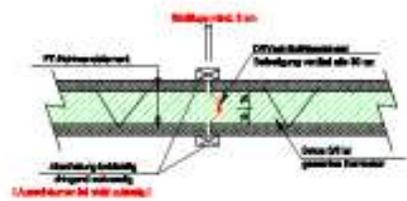
Weißer Wanne aus Elementwand-Fertigteilen - in diesen Bauverfahren wurden im HaidPark mehrere Basisgeschosse als Weiße Wannen ausgeführt, um dauerhaft dichte Basisgeschosse zu gewährleisten.

Dateiname: Drytech HaidPark 2
Foto: Drytech Germany



Detail 15
Sollrisstuge in Wände d = 25 cm

(Nur für Anschlagverankerung)
Fugenbereich: 2-stufige Fertigelemente





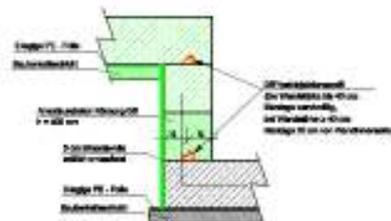
Bei der Kombination von Elementwand-Fertigteil und Ortbeton ist der Fugenausbildung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Im Fugenbereich entstehen meist feinste Kapillare die unweigerlich zur Undichtigkeit führen. Das Abdichtungssystem von Drytech verhindert genau an diesen Übergängen, dass es zu Undichtigkeiten kommt.

Die Motive 3 und 4 zeigen den Einsatz des DRYset Sollrisselementes, über die gesamte Konstruktionsbreite.

Das Motiv 5 zeigt, wie auch Bauteilversprünge mit den DRYset Injektionskanälen einfach nachgebildet werden.

Dateinamen: Drytech HaidPark 3, Drytech HaidPark 4, Drytech HaidPark Q2 Detail15, Drytech HaidPark 5 Fotos, Detail: Drytech Germany

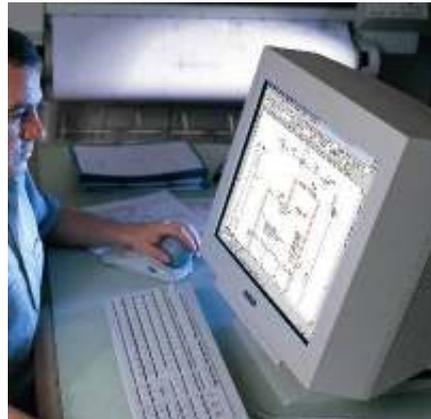
Detail 1
Vertiefung Liftschicht und Pumpensumpf



Auch bei einer Abdichtungsaufgabe mit dem Schwerpunkt „Betonfertigteile“ sind immer Ortbetonausführungen zu berücksichtigen.

Das Drytech-Engineering betrachtet und löst jede Aufgabe ganzheitlich.

*Dateiname: Drytech HaidPark Q2 Detail1
Zeichnung: Drytech Germany*



Die Drytech Gerst Engineering ist mit modernsten Arbeitsmitteln ausgestattet. Kompetente und zuverlässige Baufachleute planen in enger Abstimmung mit dem Fachplaner und allen Baubeteiligten jede Bauaufgabe ganzheitlich und bis ins kleinste Detail. In umfassenden Dokumentationen und Zeichnungen sind die Ergebnisse zusammengefasst. So wird jede Abdichtungsaufgabe bereits in der Planungsphase konzipiert und das gesamte Potenzial hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Bauablauf und Zuverlässigkeit genutzt.

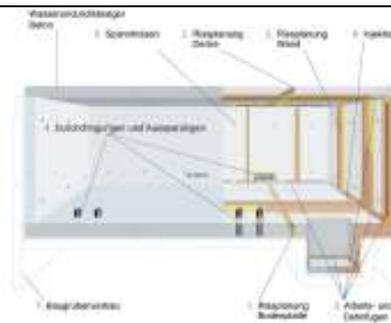
Dateinamen: Drytech HaidPark Q2, Drytech_CAD Zeichnung, Foto: Drytech Germany



Das System Drytech sorgt auch für die wasserdichte Tiefgaragendecke im nicht überbauten Bereich. Ein Abdichtungstechniker montiert die DRYset Sollrissprofile im Boden/Bodenbereich. Durchschnittlich werden die Bewehrungskosten je Baustelle, bei der das System Drytech zum Einsatz kommt, um 30% reduziert.

Dateiname: Drytech HaidPark 6

Foto: Drytech Germany



Weißer Wanne „System Drytech“

Alle Fugen verdienen besondere Beachtung. Korrekt ausgeführt sind sie genauso dicht wie der wasserundurchlässige Beton.

Dateiname: SystemWeißeWanne

Grafik Drytech Germany

Das System „Drytech Weiße Wanne“ und seine Besonderheiten:

- Wasserundurchlässiger Beton mit einer maximalen Wassereindringtiefe von 30 mm.
- Qualitätsprüfungen am Frischbeton auf der Baustelle.
- Sollrisselemente für die konstruktive Rissplanung.
- Abdichtungselemente für Arbeits- und Dehnfugen, Durchdringungen und Spannhülsen.
- Dauerelastische Injektionsharze zur Abdichtung aller Injektionskanäle und -manschetten.

Bei diesem System übernimmt der Beton zwei Funktionen gleichzeitig, die Trag- und Abdichtungsfunktion. Somit liegt die Abdichtungsebene geschützt in der Konstruktion.

Das Drytech-System „Weiße Wanne“ basiert auf einer Technik, die bereits seit 1963 eingesetzt wird. Seit diesem Zeitpunkt wurden Weiterentwicklungen sowohl in der Planung, Betonrezeptur, Bauchemie, Bautechnik, Ausführung und Überwachung, als auch im Engineering in die Praxis einfließen lassen. Das System ist weltweit im Einsatz.



Garantieleistungen

Die Drytech-Kunden erhalten eine Komplettleistung, beginnend beim Engineering bis zur Ausführung und sie erhalten eine 10-jährige Dichtigkeitsgarantie mit Versicherungsschutz.

Alle Kunden erhalten zusätzlich den Vorteil der Beweislastumkehrung. Das heißt: Auch nach der Abnahme der Abdichtungsarbeiten verpflichtet sich Drytech die Ursache im Schadensfall zu finden und zu beseitigen.

*Dateiname: Drytech 10 Jahre Garantie-Version
Grafik Drytech Gemany*

Das Unternehmen:

Unter dem Markennamen „Drytech“ haben sich europaweit namhafte Unternehmen zusammengeschlossen. Ziel der Drytech-Partner ist es, in Deutschland, in der Schweiz, Österreich und Italien, Drytech zum Maßstab der ganzheitlichen Planung und Ausführung aller vorbeugenden und sanierenden Abdichtungsmaßnahmen im Baubereich zu machen.

Der Verbund besteht aus Traditionsunternehmen, die ausschließlich in der Abdichtungsbranche tätig sind. Die meisten Unternehmen sind seit vierzig Jahren auf dem Markt. Für Deutschland zeichnet sich das Unternehmen Drytech Abdichtungstechnik GmbH, Neustadt verantwortlich. Das Unternehmen „Gerst“ existiert schon seit 39 Jahren. Es wurde 1968 von Kurt Gerst gegründet. Seit 1989 ist Frank Gerst im Unternehmen. Er ist ein absoluter Verfechter der kostenoptimierten, dauerhaften und zuverlässigen Bauwerksabdichtung. Seinem Weitblick ist es mit zu verdanken, dass das neue Zeichen „Drytech“ europaweit leuchtet.

Die Drytech Abdichtungstechnik GmbH, Neustadt steht für vier Leistungsbereiche:

1. Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton,
2. Injektionssysteme zum Verfestigen und Abdichten,
3. Drycoat zum Abdichten von Oberflächen,
4. „Drytech Gerst Engineering“.

Im Bereich System-Engineering werden nachfolgende Dienstleistungen erbracht:

- a. Kostenoptimierung durch integrierte Planung
- b. Abdichtungsplanung mit Planungshaftung
- c. reduzieren des Bewehrungsstahls
- d. optimieren der Betontechnologie
- e. Übernahme der Beweislast durch Drytech

**Alle Motive liegen in Druckqualität vor.
Die Grafikdateien und das Word-Dokument können unter www.pr-club.creativ-pr.de, Menü Drytech heruntergeladen werden.**

Copyright Text: PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Unternehmensangaben:

Drytech Zentrale **Deutschland**
Drytech Abdichtungstechnik GmbH
Geschäftsführung: Frank Gerst und Udo Weiser

Im Altenschemel 39A, D-67435 Neustadt
info@drytech-germany.de, www.drytech-germany.de,
www.wasserdichtebauten.de

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:

PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: +49 261 34 0 66, Mobil: +49 163 64 34 0 66
E-Mail: creativ-pr@creativ-pr.de
Internet: www.creativ-pr.de
Abdruck frei, bitte Beleg an obige Adresse senden.